

## Yamaha RX-V775

### Starke Jungs



Für rund 700 Euro bietet Yamaha diesen hochinteressanten AV-Receiver an. Ausgestattet mit fünf HDMI-Eingängen und zwei entsprechenden Ausgängen (einer davon mit ARC-Funktion), einer Vielzahl an analogen und digitalen Audio-Eingängen sowie einem Netzwerk-Anschluss ist der RX-V775 eine echte Schaltstation für anspruchsvolle Heimkino-Installationen. Selbstverständlich sind seine HDMI-Anschlüsse 4k- und 3D-tauglich. Die Bildsignale werden bei Bedarf über den integrierten Scaler auf die gewünschte Auflösung hochskaliert. Auf der metallenen Gerätefront stehen ein HDMI- und ein USB-Anschluss zur Verfügung, um mobile Geräte, Speichersticks und Apple-Geräte mit dem Receiver zu verbinden. Musikfans werden seine Fähigkeit schätzen, auch FLAC- und WAV-Dateien mit einer Auflösung von bis zu 192 kHz/24 bit über USB und Netzwerk wiedergeben zu können. Zudem können 1080p-Videos mit mehrkanaligem Ton von MHL-fähigen Smartphones über ihn per Kabelverbindung abgespielt werden. Die rückseitige USB-Buchse dient ausschließlich zur Stromversorgung der optional erhältlichen WLAN- und Bluetooth-Adapter.

#### Setup

Das ansprechend gestaltete und deutschsprachig aufrufbare Bildschirmmenü (GUI) ist sehr gut gelungen und bietet vielzählige Möglichkeiten zur individuellen Einrichtung des Receivers. Dazu gehört auch der 7-bandige parametrische Equalizer zur Realisierung der eigenen Klangvorlieben. Wünschenswert wären noch individuell einstellbare Übergangsfrequenzen für jeden Lautsprecher. Zum Stromsparen lässt sich im Menü ein „ECO-Modus“ auswählen, der die Endstufenleistung des Receivers reduziert. Die Leistungsabgabe im Stereobetrieb an 8 Ohm sinkt dadurch zum Beispiel von 148 auf 30 Watt und der Stromverbrauch

ebenfalls entsprechend. Per Internetzugriff sorgt der RX-V775 für musikalische Unterhaltung von Napster und den vTuner-gestützten Empfang von Internet-Radiostationen.

#### Klang

Der RX-V775 ist sehr antrittsstarke und hat einen klaren, dynamischen Klang, der vom ersten Takt der Musik begeistert. So zum Beispiel bei „Plush“ von den Stone Temple Pilots oder der Heavy-Version von „Radar Love“ von White Lion. Im Filmbetrieb spielt er ebenfalls richtig groß auf. Das „Schiffversenken“ im Kapitel 13 von „Battleship“ wird mit ihm zur fühlbaren Action mit Hochspannung. Detailreich und mit einem Repertoire von zart bis hammerhart geht es mit dem RX-V775 bei „Pearl Harbor“ zur Sache. In vielen Szenen kann er außerdem durch seine hervorragende Dekodierungsarbeit glänzen.

#### Fazit

Der RX-V775 ist ein hervorragender Receiver für Heimkino-Installationen mit hohem Anspruch an die Wiedergabequalität und dem Wunsch nach vielfältiger Anschlussmöglichkeit.

- + hervorragender Klang
- + 2 HDMI-Ausgänge / Eco-Modus

### Testurteil: überragend

